

IKUMA



1/17

Innovation und Weiterentwicklung

Fortschritt dank Digitalisierung

Talus Weblösungen, Innovationen und Neuerungen aus dem Webbereich

Mit uns den Schritt in die Zukunft wagen

ABACUS digitale Weiterentwicklung

Digitale Belege mit elektronischer Signatur auf dem Vormarsch



JETZT ANMELDEN

Donnerstag, 30. März 2017

AURA Event Saal, Bleicherweg 5, 8001 Zürich

«Erleben Sie die umfassenden Möglichkeiten unserer Lösungsplattform CMI AXIOMA und tauchen Sie mit uns in die CMI Welt der Fach- und Archivelösungen ein!»

Stefan Bosshard, Geschäftsführer CMI

Programm und Anmeldung unter:

www.cmiag.ch/fachtagung



Ticktack. Ticktack.

Liebe Leserinnen und Leser

Zeit ist heute eines der wertvollsten Güter. Grundsätzlich gibt es davon zu wenig und sie schreitet voran. Unaufhaltsam.

Auch in der IT-Branche hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen. Man bedenke, dass beispielsweise das iPhone bereits zehn Jahre alt geworden ist. Es ist heute selbstverständlich, das Smartphone aus der Tasche zu nehmen und sich über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Wie haben Sie das vor zehn Jahren gemacht? Es erscheint uns heute normal, unsere Informationen auf dem Smartphone zu finden.

Im Bereich der Weblösungen hat das Tempo in den letzten Jahren enorm zugelegt. Skriptsprachen wurden weiter- und neuentwickelt. Neue Möglichkeiten wurden geschaffen. Erinnern Sie sich nur an Aussehen und Funktionalitäten von Webseiten der 2000er-Jahre. Vor fünf Jahren war es noch selbstverständlich, bei der Gemeinde anzurufen oder vorbeizugehen. Es war normal, zu warten, bis man die Rechnung über Heizkosten, Strom- und Wasserverbrauch nach Hause geschickt bekam. Heute erledigen wir das alles locker aus dem Handgelenk mit dem Smartphone in der Hand.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre. Nehmen Sie sich, wovon wir heute zu wenig haben – Zeit.



*Rubén Vallmitjana
Design und Umsetzung
Weblösungen*

Aktuelle Themen

Talus Weblösungen, Innovationen und Neuerungen aus dem Webbereich

Mit uns den Schritt in die Zukunft wagen
Seiten 4/5

ABACUS digitale Weiterentwicklung

Digitale Belege mit elektronischer Signatur auf dem Vormarsch
Seiten 6/7

Automatisierte Zählerprozesse

Die Elektrizitäts- und Wasserversorgung Derendingen ist für die Zukunft gerüstet
Seiten 8/9

Zuverlässige IT-Infrastruktur

Stetige Prozesse und fortlaufende Optimierungen als Grundstein
Seiten 10/11

Impressionen vom Talus-Weihnachtsfest Kommende Veranstaltungen

Seite 12

Herausgeber/Redaktion:

Talus Informatik AG, Stückirain 10, 3266 Wiler bei Seedorf,
Telefon: +41 32 391 90 90, Telefax: +41 32 391 90 95, E-Mail: servicedesk@talus.ch, Website: www.talus.ch

Layout/Fotos/Auflage/Druck:

Grafikatelier Jean Marmier, Büren an der Aare / Talus Informatik AG / 1'800 Stück / Rickli Wyss AG, Bern.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit erwähnen wir jeweils nur die männliche Form von Personenbegriffen.
Diese beziehen sich jedoch stets auch auf die weibliche Form.

Talus Weblösungen, Innovationen und Neuerungen aus dem Webbereich

Mit uns den Schritt in die Zukunft wagen

Die Technologiebranche ist jene Branche, die heutzutage am stärksten wächst. Sie hält immer stärker Einzug in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Man spricht auch von der «Digitalen Revolution». Diese sogenannte Revolution ist bereits heute Realität. Es stellt sich nur die Frage, ob oder wie man sich dieser Realität gegenüber verhält.

«Bürger-first»

Was früher hauptsächlich als Informationsmedium angesehen wurde, das Internet, mutierte nach und nach zu einem global zugänglichen Portal. Der Kunde bzw. der Bürger wendet sich bei offenen Fragen an das schon fast allwissende WWW – das Portal des Wissens. Dieser Trend ist schon seit längerer Zeit spürbar und die Nachfrage ist offenkundig. Aus diesem Grund ist es wichtig, auch eGovernment-Lösungen zu bieten, die im Netz zugänglich sind. Mit der eAdressauskunft, eBescheinigung oder dem eSteuerkonto wird diesem Bedürfnis entgegengekommen. Dem Kunden kann der Gang zur Behörde erspart werden. Weiter unterstützen diese Module die Verwaltungen bei der Minimierung ihres Aufwandes und optimieren deren Ressourcenverteilung. Die Gemeinde Moosseedorf bietet ihren Kunden auf dem Webportal erfolgreich die eAdressauskunft und die eBescheinigung an.

Damit wir moderne und zukunftsorientierte Websites für unsere Kunden anbieten können, setzen wir das Weblication® CMS von der Firma Schöll Communications AG ein. Weblication® CMS ist bereits in der Version 11 verfügbar und zeichnet sich durch seine einfache Bedienbarkeit für Entwickler und Redakteure aus.

Unsere eGovernment-Lösung Bürgerinformationssystem wurde letztes Jahr komplett überarbeitet und modernisiert. Die Module (Lebensthemen, Onlineschalter, Dienstleistungen, Personenregister, Bürgerkonto und vieles mehr) des Bürgerinformationssystems sind, gemäss den Vorgaben von eCH und ch.ch, umgesetzt.



www.nottwil.ch

Online Kundencenter

Für die Sicherung und die Weiterentwicklung der Marktposition im zukünftigen liberalisierten Markt, müssen sich Schweizer Energieversorger vorbereiten. Mit den neuen Webservices von der Firma InnoSolv werden die Prozesse (Bestellungen, Zählerstände etc.) vom Online Kundencenter medienbruchfrei direkt in das CRM geliefert und verschiedene Workflows ausgelöst. Workflowprozesse vereinfachen und optimieren die Bearbeitung durch den Sachbearbeiter. Der Kunde kann seine Rechnungen kontrollieren, Verbräuche der verschiedenen Energiearten analysieren und vieles mehr auf dem Online-Kundencenter erledigen.

Das Online Kundencenter wurde im Jahr 2016 vollumfänglich den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen angepasst und trumpt mit neuem Design und erweitertem Funktionsumfang auf.

«Mobile-first»

Unabhängigkeit. Dieses Schlagwort beschreibt das Nutzungsverhalten des modernen Bürgers. Unabhängigkeit ist eines der am stärksten ausgeprägten Bedürfnisse, wenn es darum geht, private Geschäfte zu erledigen. Eine Adressauskunft muss direkt auf dem mobilen Gerät abgefragt werden können. Sei es im öffentlichen Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit oder zu Hause, während dem entspannten



www.allschwil.ch

anthrazit

WEBLICATION®

Fernsehabend. Dabei soll erwähnt werden, dass eine an die entsprechende Bildschirmgröße angepasste Anzeige des Moduls heute Standard sein muss. Die Toleranz für lange Wartezeiten und mühseliges Zoomen auf kleinen Bildschirmen hat sich beim Bürger auf ein Minimum reduziert und dieser Zeitaufwand wird heute als lästig empfunden.

In vielen Designkreisen wird der Trend verfolgt, sich auf die mobilen Ansichten zu konzentrieren. Eine Desktopvariante umzusetzen, kommt nur noch wegen der Vollständigkeit des Designkonzepts infrage, ist aber schon lange kein Hauptanliegen mehr.

Auf mobilen Geräten wird vermehrt darauf geachtet, was der Benutzer tatsächlich braucht. Man konzentriert sich auf das Wesentliche. Unnötige Elemente oder sogar Inhalte werden schlicht weggelassen bzw. bewusst ausgeblendet. So kann es auch vorkommen, dass ganze Navigationspunkte auf einem mobilen Gerät für den Betrachter nicht mehr ersichtlich sind. Schliesslich heisst es nicht umsonst, dass weniger mehr ist.

Gemeinde-App

Mit der Gemeinde-App bieten wir in Zusammenarbeit mit der anthrazit ag ein hybrides App-System (Kombination von Web-App und nativer App) an, welches die Funktionen des mobilen Government mit allen verfügbaren Modulen kombiniert und somit flexibel erweitert werden kann. Der Schadens- bzw. Dorf-Gemeinde-Stadtmelder ist ein innovatives Produkt, mit dem ein Schaden von dem Bürger direkt vor Ort via Smartphone fotografiert wird, mit wenigen Klicks an die Gemeinde

übermittelt und danach von der Gemeinde weiter bearbeitet werden kann. Damit hilft der Bürger aktiv bei der Verschönerung der Gemeinde mit und die Dienststellen werden entlastet. Die Erschliessung dieses Potenzials ergibt für Bürger und Gemeinde eine Win-win-Situation. Folgende Gemeinden setzen dieses Produkt erfolgreich ein: Bremgarten bei Bern, Moosseedorf und Sutz-Lattrigen.

Mit der Zeit gehen

Die Talus Informatik AG hat sich seit ihrer Gründung stetig weiterentwickelt. Technologische Entwicklungen wurden verfolgt und umgesetzt. Während vielen Jahren wurde in die Ausbildung und Erfahrungssammlung investiert. Eben diese gesammelten Erfahrungswerte zeigen, dass es wichtig ist, mit den Trends zu gehen oder diese gar vorzugeben und eine Pionierposition einzunehmen.

Der Mut, mit der Zeit zu gehen und sich auf etwas einzulassen, bringt nicht nur der Talus Informatik AG etwas, sondern hauptsächlich unseren Kunden. Sie können sich auf zeitgemässe Technologie, entsprechendes Know-how und einen bestmöglichen Service verlassen.

Sind Sie bereit und für das Jahr 2017 gerüstet? Stellen Sie sich dem digitalen Zeitalter und packen Sie die Gelegenheit beim Schopf. Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 032 391 90 90, servicedesk@talus.ch).



Die Gemeinde-App der Gemeinde Sutz-Lattrigen

www.bremgarten-be.ch

www.baeriswil.ch

ABACUS digitale Weiterentwicklungen

Digitale Belege mit elektronischer Signatur auf dem Vormarsch

Die ABACUS Archivierung bereits Pflicht oder noch Kür?

Erst 50% von unseren ABACUS-Kunden aus den Bereichen öffentliche Verwaltungen und Energieversorger setzen zum heutigen Zeitpunkt die ABACUS Archivierung ein. Was vor Jahren mit einer Archivierungslösung begonnen hat, wurde über die Jahre stetig weiterentwickelt und funktional erweitert. Gerade mit der Umstellung auf ISO 20022 kann die Einführung der ABACUS Archivierung durchaus Sinn machen, müssen doch die Belegleser auf QR-fähige Geräte umgerüstet werden. Mit dem Einsatz der ABACUS Archivierung werden die Belegleser hilflos und Sie realisieren den Schritt in das digitale Zeitalter.

Die ABACUS Archivierung

Lieferanten- und Kundenrechnungen, Auftragsbestätigungen, Bestellungen, Korrespondenz und viele andere Dokumente füllen ganze Aktenordner und Archivräume. Damit die Geschäftsprozesse unterstützt werden können, sind die Dokumente an verschiedenen Orten abgelegt. Die Suche nach älteren Dokumenten ist zeitraubend und aufwendig. Die ABACUS Archivierung schafft hier Abhilfe. Die zentrale ABACUS Applikation zur elektronischen Dokumentenablage in Dossiers und Archiven ermöglicht die Verwaltung, die Nutzung und die Aufbewahrung von Dokumenten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Somit werden alle ABACUS Belege mobil und standortunabhängig verfügbar gemacht.

Folgende Städte, Gemeinden und Energieversorger setzen die ABACUS Archivierung ein (Auszug):

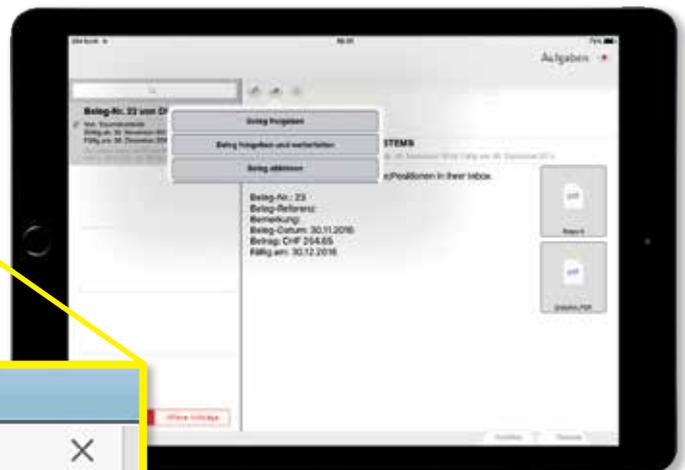
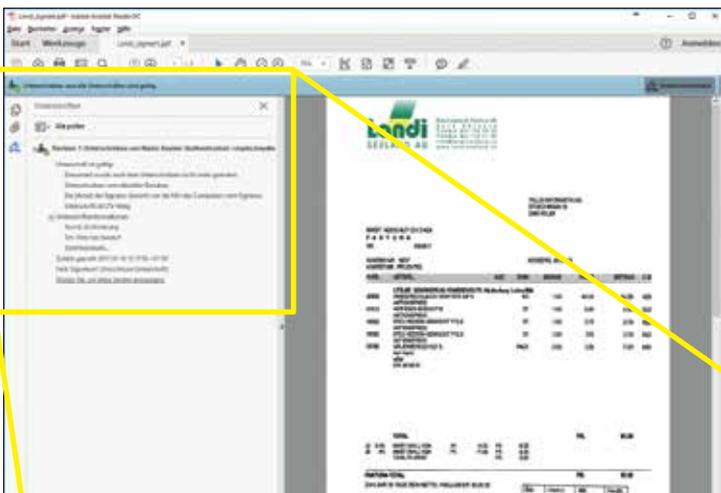


Elektronische Signatur sichert die Belege

Eingescannte Dokumente lassen sich mit der SuisselD oder über den All-in Signing Service von Swisscom elektronisch signieren. Der Grund dafür ist die Prüfung auf Authentizität und Integrität vom Beleg. So kann auf einfache Art und Weise nachgewiesen werden, dass das Dokument ab einem bestimmten Zeitpunkt keine Veränderung mehr erfahren hat. Somit ist sichergestellt, dass der physische Beleg nicht mehr aufbewahrt werden muss und vernichtet werden kann.

Elektronisches Visum über den ABACUS ULC-Client oder ein Tablet

Durch die stetige Weiterentwicklung der elektronischen Prozesse und Technologien besteht auch die Möglichkeit, dass Mitglieder aus einem Gemeinderat oder Verwaltungsrat zukünftig Rechnungen jederzeit mobil und standortunabhängig visieren können. Erst nach dem elektronischen Visum wird anschliessend via Workflow die Zahlung über die ABACUS Software ausgelöst. Mit der Einführung vom elektronischen Visum ist somit für die Mitarbeiter der Verwaltung sichergestellt, dass sie jederzeit den Überblick haben, welche Rechnungen noch nicht visiert sind, und diesen so gezielt nachgehen können.



Unterschieden und alle Unterschriften sind gültig.

Unterschriften

Alle prüfen

Revision 1: Unterschriften von Marko Beyeler (Authentication) <marko.beyeler>

Unterschrift ist gültig:
 Dokument wurde nach dem Unterschreiben nicht mehr geändert.
 Unterschriften vom aktuellen Benutzer.
 Die Uhrzeit der Signatur stammt von der Uhr des Computers vom Signierer.
 Unterschrift ist LTV-fähig

Unterschriftsinformationen
 Grund: Archivierung
 Ort: Wiler bei Seedorf
 Zertifikatdetails...

Zuletzt geprüft: 2017.01.16 12:17:30 +01'00'
 Feld: Signature1 (Unsichtbare Unterschrift)
Klicken Sie, um diese Version anzuzeigen.

Ob Pflicht oder Kür, wir unterstützen Sie gerne bei der digitalen Weiterentwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 032 391 90 90, servicedesk@talus.ch).

Ihr Vertriebspartner für

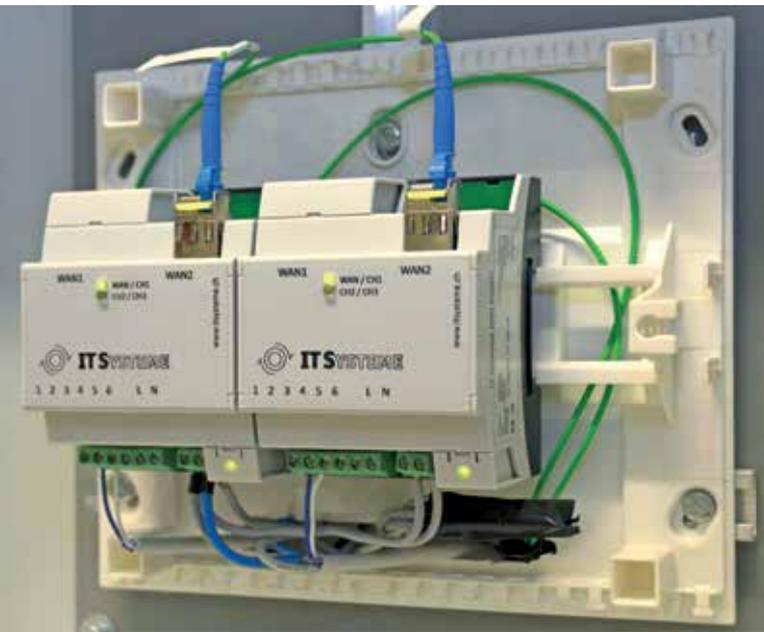


ABACUS
business software

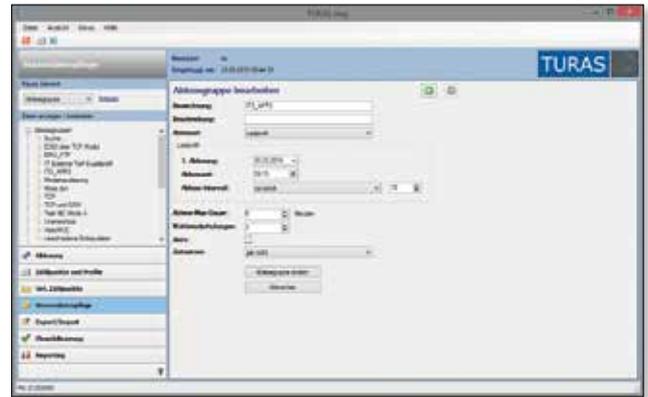
Automatisierte Zählerprozesse

Die Elektrizitäts- und Wasserversorgung Derendingen ist für die Zukunft gerüstet

Die Energieversorgungsunternehmen bereiten sich immer mehr auf die Liberalisierung des Strommarktes vor. Dabei werden SmartMetering-Systeme eingeführt, welche vom «automatisierten Zählerdatenaustausch» von IS-E profitieren.



Die Elektrizitäts- und Wasserversorgung Derendingen (EWD) hat in den letzten Jahren ein eigenes Glasfasernetz innerhalb ihres Versorgungsgebiets aufgebaut. Seit dem Jahr 2013 werden zwei der vier Fasern von Swisscom und der GAW (Gemeinschaftsantenne Weissenstein) genutzt, um ihre Kunden mit Dienstleistungen (Telefonie, TV, Internet usw.) zu beliefern. Die EWD nutzt ihre eigenen Glasfasern (EWD nutzt nur eine Glasfaser) zur Auslesung der Zählerdaten und als Ersatz der Rundsteuerung. Die Verbräuche im Endausbau von gut 5'200 Messstellen (3'600 Strom- und 1'600 Wasserzähler) werden durch die TURAS-Kommunikationseinheiten (TURASkeg), welche über einen direkten Glasfaseranschluss sowie über die Schnittstellen RS485, M-Bus und WM-Bus verfügen, übermittelt.



Das Schalten von Boilern, Tarifen oder der Strassenbeleuchtungen, übernehmen die TURAS-Kommunikationseinheiten TURASkes, sowie die Software TURASsm, in der die Schalttabellen hinterlegt sind. Als Auslesesoftware kommt das ebenfalls von der Firma IT Systeme EVU GmbH selbst entwickelte Smart-Metering-System TURASsmg zum Einsatz.

Der Datenaustausch zwischen TURASsmg und dem Verrechnungssystem IS-E wurde um die Schnittstelle «Automatisierter Zählerdatenaustausch» erweitert. Dadurch werden die Daten zwischen TURAS und IS-E ausgetauscht, neue Messwerte werden ins IS-E eingelesen und stehen somit automatisiert und fehlerfrei für die Fakturierung zur Verfügung.



Fragen an Peter Rindlisbacher (Geschäftsführer EWD)



Wie viele Zählerdaten werden von der EWD bereits automatisiert ausgelesen?

Zurzeit (Stand 01.01.2017) werden 736 Messpunkte täglich ausgelesen. Die Messpunkte setzen sich aus 731 Strom- und 5 Wasserzählern zusammen. Zusätzlich testen wir auch die automatisierte Gaszählerauslesung, welche wir zukünftig als Dienstleistung anbieten wollen.

Wann sollen alle Messstellen im Versorgungsgebiet der EWD automatisiert ausgelesen werden?

Wir sind im Moment noch am Abschliessen der Pilotphase, bei der auch noch die letzten Tests erfolgreich zu Ende gebracht werden müssen. Anschliessend wird der genaue Zeitplan für das Rollout erstellt. Zurzeit werden sämtliche Neubauten und die periodischen Zählerwechsel direkt auf das neue System migriert. Durch die Erkenntnisse und unsere Ressourcen sehe ich eine realistische Umsetzung in 5 bis 10 Jahren.

Welche Erleichterungen haben sich durch die automatisierte Auslesung ergeben?

Es haben sich mehrere Erleichterungen ergeben. Die erwähnenswerteste und die wirkungsvollste ist sicherlich, dass die Ablesungen vor Ort entfallen. Bei Mieterwechseln kann termingerecht abgelesen und verrechnet werden. Die Lohnkosten der nebenamtlichen Zählerableser können gesenkt werden und auch die früheren Ablesekosten via GSM wurden eliminiert. Im Weiteren wurden die internen Abläufe optimiert und gestrafft. Durch die Schnittstelle TURAS – IS-E muss die Datenerfassung nur noch einmal ausgeführt werden und ist anschliessend überall aktualisiert, dadurch wurde eine weitere Fehlerquelle ausgeschaltet.

Zeichnen sich bereits neue Möglichkeiten in der Tarifgestaltung durch diese automatisierte Lösung ab?

Mit dem jetzigen Zustand der Systeme (Software) noch nicht, aber sicher muss das für die Zukunft eine Option sein. Wir stehen in einem sehr guten Kontakt zur Firma IT Systeme EVU GmbH und sind gemeinsam immer daran, neue Produkte zu entwickeln. Durch die Integration der Rundsteuerungsanlage in das Glasfasernetz und den modularen Aufbau der Software sind die Grundvoraussetzungen geschaffen. Für die Zukunft muss das Ganze nur noch richtig abgebildet werden (Rundsteuerung nicht mehr flächendeckend, sondern pro Strang beziehungsweise pro Trafostationskreis), anschliessend müssen die Zählerauslesung und die Rundsteuerung miteinander kommunizieren. Mit diesen Voraussetzungen sind wir bereit für die Gestaltung neuer Tarifmodelle.

Die Talus Informatik AG hat sich im Sinne einer Gesamtlösungsstrategie für eine engere Zusammenarbeit mit der IT Systeme EVU GmbH entschieden. Alle EVU-Kunden sollen die Möglichkeit erhalten, notwendige Informatikkomponenten für die Verrechnung und die Kundenbetreuung aus einem Haus zu beziehen. Die Talus Informatik AG bietet ihren Kunden IT-Gesamtlösungen von der Auslesung über die Fakturierung mit integriertem CRM bis hin zum Online Kundencenter an.

Die IT Systeme EVU GmbH ist bekannt für innovative Softwarelösungen, Flexibilität und hohe Zuverlässigkeit. Die Firma hat sich mit der Entwicklung der TURAS-Softwarepakete und im Vertrieb von Branchenlösungen für Energieversorgungsunternehmen einen guten Namen erarbeitet und darf auf eine beachtliche Referenzliste zurückgreifen.

Dank der eigenen Entwicklungsabteilung können auch individuelle Kundenwünsche schnell, kompetent und zuverlässig realisiert werden. Durch regelmässige Workshops bestimmen die Kunden, in welche Richtung die Weiterentwicklung bestehender wie auch neuer Software gehen soll. Ganz nach dem Motto «TURAS ist die Schweizer EVU-Branchenlösung».

Möchten auch Sie sich für die Zukunft und die bevorstehende Liberalisierung des Strommarktes rüsten? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 032 391 90 90, servicedesk@talus.ch).

Zuverlässige IT-Infrastruktur

Stetige Prozesse und fortlaufende Optimierungen als Grundstein

Eine zuverlässige und stabile IT-Infrastruktur ist nicht nur eine Frage von einmaligen Investitionen; sie ist einem stetigen Prozess unterworfen und bedingt fortlaufende Optimierungen, sowohl an der Hard- und der Software wie auch an den definierten IT-Prozessen.

Hand aufs Herz: Haben Sie nicht auch Prozesse in Ihrer Organisation, welche anno dazumal definiert wurden, heute jedoch keinen Sinn mehr ergeben?

Die IT befindet sich in einer schnelllebigen Zeit: Was heute aktuell ist, wird morgen vielleicht schon wieder alt sein. Um hierbei den Überblick zu behalten, sind fortlaufende Ausbildungen und regelmässige Schulungen unabdingbar. Als IT-Dienstleistungsunternehmen mit mehr als 22 Jahren Erfahrung verfügen wir über ausgewiesene und zertifizierte Experten, welche sich Tag für Tag mit dem Thema IT-Infrastruktur befassen.

Daten als wichtigstes Gut

Veraltete Technologien und/oder Prozesse machen eines Ihrer wichtigsten Güter, Ihre Daten, zur Angriffsfläche. Das Thema IT-Security nimmt stetig an Bedeutung zu; Cryptolocker, Malware und Trojaner sind nur einige Schlagwörter der heutigen IT-Herausforderungen. Um potenziellen Bedrohungen keine Angriffsfläche zu bieten, ist es notwendig,

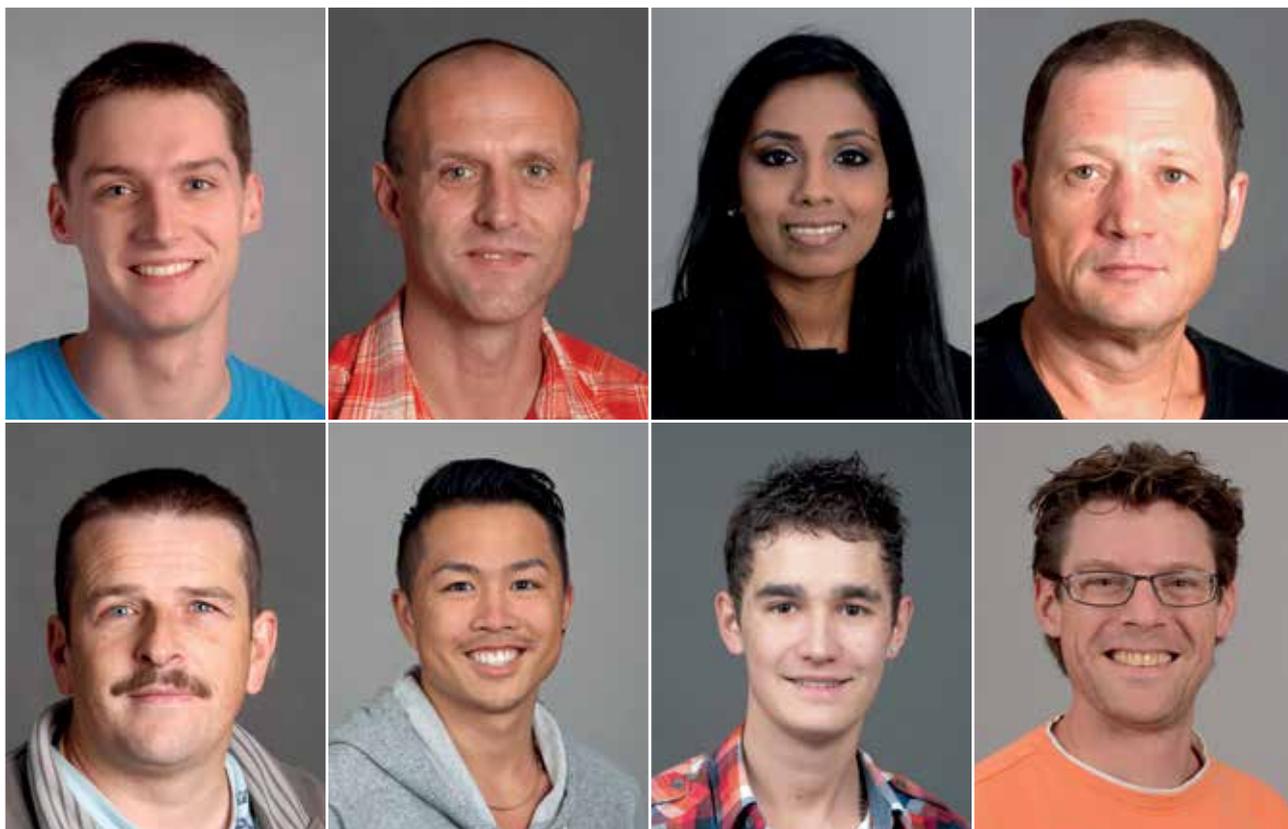
eine frühzeitige Analyse der aktuellen und auch zukünftigen Gefahren und Herausforderungen durchzuführen und entsprechende Bereiche zu überprüfen.

Auch bestehende IT-Prozesse gilt es zu überdenken. Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht bessere oder sicherere Zugriffs- und Authentifizierungsmöglichkeiten gibt? Oder ob Sie Geld einsparen könnten durch ein neues Druckerkonzept? Was passiert, wenn der vorhandene Server ausfällt? Sind die Daten gesichert und wie schnell können Sie den Betrieb wieder aufnehmen?

Ihre zuverlässige IT-Infrastruktur ist unser Ziel

Mit unserem Talus IT-Check bieten wir Ihnen eine Volldiagnose Ihrer IT-Infrastruktur an, welche Ihnen als Grundlage zur Optimierung und weiteren IT-Planung dient. Ihre IT-Umgebung wird dabei unabhängig und professionell von uns geprüft, wobei Ihnen allfällige Schwachstellen oder Mängel und der daraus resultierende Handlungsbedarf aufgezeigt werden.

Haben Sie Interesse, Ihre IT-Infrastruktur professionell prüfen zu lassen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot (Tel. 032 391 90 90, servicedesk@talus.ch).



Unsere acht System Engineers sind motiviert, Ihnen zur optimalen IT-Infrastruktur zu verhelfen!

Talus IT-Check

Die IT-Volldiagnose der Talus Informatik AG

Langjährige Erfahrung

Seit fast 23 Jahren bieten wir von der Talus Informatik AG IT-Gesamtlösungen aus einer Hand für Verwaltungen (Städte und Gemeinden), Kirchgemeinden und Energieversorgungsunternehmen sowie KMU. Diese Erfahrung setzen wir gerne ein, um Ihre IT-Umgebung in einer detaillierten Analyse zu prüfen.

Unser Vorgehen, Ihr Ergebnis

Unsere Experten werden Ihre IT-Infrastruktur und Ihre IT-Prozesse genauestens prüfen und analysieren. Sie erhalten im Anschluss eine strukturierte, detaillierte und einfach verständliche Zusammenfassung.

Wieso eine IT-Volldiagnose?

- Um bei Themen wie Virenschutz respektive Security allgemein, Softwarelizenzen und anderen relevanten IT-Themen ein sicheres Gefühl zu haben.
- Um sicherzustellen, dass Ihr Netzwerk den aktuellen Sicherheits- und Performance-Anforderungen entspricht.
- Um bestehende oder künftige Probleme ausfindig zu machen und den zur Behebung nötigen Aufwand zu eruieren.

Auf viele Fragen erhalten Sie mit dem Talus IT-Check die nötigen Antworten.

Welche Bereiche werden analysiert?

Der Talus IT-Check liefert Ihnen eine professionelle IT-Diagnose für die folgenden Bereiche:

- Sicherheit (Firewall, Secure Wireless, Virenschutz etc.)
- Ausfallsicherheit (inkl. USV, Redundanzen etc.)
- Datensicherung (Back-up, Disaster Recovery)
- Serverkonfiguration (generelle Auslastung, künftige Anforderungen)

- Client-Konfiguration (generelle Auslastung, künftige Anforderungen)
- Drucker (Druckkostenanalyse, Toner-Management durch unseren Partner, die Firma NRS)
- Netzwerk (Internetanbindung inkl. Redundanz und Abo, Router, Switches, universelle Gebäudeverkabelung, Verkabelung allgemein)
- Softwarelizenzierungs-Check (Microsoft-Lizenzen Ist/Soll)
- Dokumentation (Systemdokumentation inkl. Netzwerkplan)

Ihr Nutzen

Behalten Sie den Überblick über Ihre IT und wissen Sie schon heute, was Sie morgen benötigen.

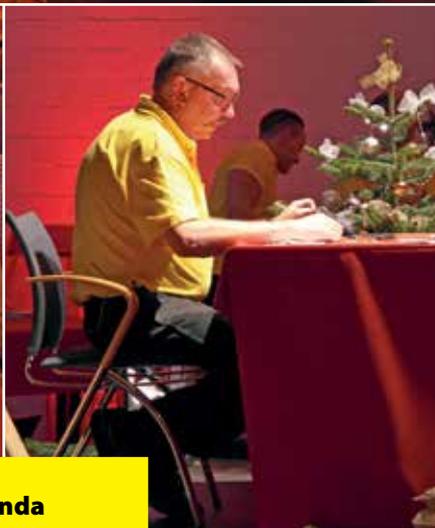
- Unabhängige und professionelle Beurteilung Ihrer IT-Umgebung.
- Der Zustand der bei Ihnen vorhandenen IT-Infrastruktur wird geprüft und ist somit für Sie ersichtlich.
- Allfällige Schwachstellen und Mängel sowie der daraus resultierende Handlungsbedarf werden Ihnen angezeigt.
- Die Analyse dient als Grundlage für eine weitere IT-Planung und -Strategie.

Kosten

Wir bieten Ihnen den Talus IT-Check modular an (siehe Bereiche).

Bitte wählen Sie die gewünschten Optionen. Im Anschluss unterbreiten wir Ihnen ein Dienstleistungsangebot für die entsprechende Analyse.

Impressionen vom Talus-Weihnachtsfest



Agenda

Kommende Veranstaltungen 2017 (1. Halbjahr)

RIO Benutzer-Tagung (nur für RZ-RIO-Kunden)

Dienstag, 14. März 2017

9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr (zwei Gruppen)

Talus Informatik AG, Stückirain 10, 3266 Wiler bei Seedorf

CMI Fachtagung 2017

Donnerstag, 30. März 2017

8.30 - 18 Uhr

AURA Eventsaal Zürich, Bleicherweg 5, 8001 Zürich

Suisse Public,

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe

Dienstag, 13. Juni, bis Freitag, 16. Juni 2017

DI bis DO 9 - 17 Uhr, FR 9 - 16 Uhr

BERNEXPO, Halle 5.1, 3000 Bern 22

